

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 139/2001
☒ Öffentlich ☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	13.03.2001

Tagesordnungspunkt

Einführung eines Schülertickets mit Selbstbeteiligung

Inhalt der Mitteilung

In Zusammenarbeit mit der Stadtverkehrsgesellschaft wurde an den 4 weiterführenden Schulen im Stadtteil Bensberg vom 01.03.2001 bis zum Ende des Schuljahrs das sogenannte Schülerticket eingeführt. Es handelt sich um einen Versuch, der nach Abschluss des Schuljahres ausgewertet werden soll, nach Möglichkeit mit dem Ziel, allen Bergisch Gladbacher Schulen über die Stadtverkehrsgesellschaft ein Schülerticket zu gleichen Konditionen anzubieten.

An den Bensberger Schulen wird das Schülerticket ausschließlich freiwillig zu einem Preis von 25,-- DM angeboten. Bisher freifahrtberechtigte Schüler haben weiterhin die Möglichkeit über die Schulverwaltung eine kostenlose Schulwegkarte zu beziehen. Diese Schulwegkarte gilt nur für die kürzeste Verbindung zwischen Schule und Wohnort und nur zu den Schulzeiten, während das Schülerticket die Nutzung des ÖPNV im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg rund um die Uhr erlaubt. Um die Abnahme des Schülertickets „anzuschieben“, ist an den ausgesuchten Schulen zunächst ein Zuschuss von höchstens 45.000,-- DM notwendig, der aus dem Schulhaushalt zu leisten ist. Die Stadtverkehrsgesellschaft geht aber davon aus, daß ein Schülerticket mittelfristig kostenneutral angeboten werden kann.

Um Kostenneutralität an allen Schulen zu gewährleisten, wird es allerdings notwendig sein, die bisher bestehende (kostenlose) Schulwegkarte nicht mehr anzubieten. Das Schulfinanzgesetz sieht für diese Möglichkeit eine Selbstbeteiligung von bis zu 20,-- DM vor. Nur über eine solche Selbstbeteiligung lässt sich das Schülerticket flächendeckend und mit Teilnahme der bisherigen „Freifahrer“ einführen.

Das Schülerticket bietet den beteiligten Schulen erhebliche Vorteile auch bei Klassenfahrten und Ausflügen, so dass die Erhebung eines Eigenanteils auch von bisher freifahrtberechtigten Schülern angemessen erscheint.